

Frühstücken im Café zum Elefanten

Kleines Frühstück:	1 Brötchen, 1 Croissant, Butter, Marmelade, Honig und 1 Tasse Kaffee.	4,50 €
Großes Frühstück:	2 Brötchen, 1 Croissant, Butter, Marmelade, Honig, Käse, Schinken ⁽¹⁾ , 1 hartgekochtes Ei, 1 Glas Orangensaft und 1 Kännchen Kaffee.	7,90 €
Elefanten- Frühstück:	2 Brötchen, 1 Croissant, Butter, Marmelade, Honig, Rührei von 2 Eiern, Käse, Schinken ⁽¹⁾ , 1 Glas Sekt, 1 Kännchen Kaffee oder ein anderes Heiß Getränk	9,90 €
Sonntags bieten wir Ihnen ein Umfangreiches Frühstücksbuffet mit allem was das Herz begehrt		12,50 €
(1) Phosphat	Kinder	6,50 €

Kleine Speisen zum Mittag

Königin- Pastete mit Ragout Fin	4,90 €
Kartoffelsuppe hausgemacht mit Wiener Würstchen und Brot	4,90 €
Gulaschsuppe hausgemacht , dazu Brot	4,90 €

Unsere feinen Kuchen und Torten suchen Sie sich bitte an unserer Kuchentheke aus.

Vielen Dank

Café zum Elefanten

Heiße Getränke

Heimbs- Kaffee	Tasse 1,90 €	Kännchen 3,50 €
Cappuccino	2,50 €	
Latte Macchiato	2,70 €	
Milchkaffee	2,90 €	
Espresso	1,70 €	doppio 3,20 €
Heiße Schokolade	2,50 €	mit Sahne 2,90 €
Chocciato (Heiße Schokolade mit Espresso)		3,20 €
Rüdesheimer Kaffee, Irish Coffee oder Pharisäer		3,20 €
dazu Aroma: Mandel, Vanille, Karamell oder Haselnuss 0,50 €		

Tee aus unserem Sortiment

Tasse 1,90 €

Kännchen 3,50 €

Schwarztee	(Darjeeling, Earl Grey, Ceylon)
Grüner Tee	(China Gunpowder, Ginger Lemon)
Weisser Tee	(Karibiksonne)
Früchtetee	(Pflaume- Zimt, Francy Lemon, Red Energy, Früchtezauber)
Kräutertee	(Wiesenblüten, Pfefferminze, Garten der Provence)
Roibos- Tee	(Cape Caramel, Lemon Cape, Vanille)

Café zum Elefanten

Kalte Getränke:

Mineralwasser (classic, medium, still)	0,25 l	1,80 €,	0,7 l	4,50 €
Saftschorle	0,25 l	1,80 €,	0,5 l	2,90 €
Cola ^(2,3) , Fanta, Sprite, Spezi ^(2,3) , Cola light ^(2,3)	0,25 l	1,80 €,	0,5 l	3,40 €
Saft (Orange, Johannisbeere, Apfel)	0,25 l	1,90 €	0,5 l	3,50 €
Bellheimer Bier	0,33 l	2,10 €		
Radler			0,5 l	3,20 €
Erdinger Hefeweizen hell			0,5 l	3,50 €

Alle Biere auch alkoholfrei!!
(2) Phosphorsäure (3) Farbstoff E 150d

Vom Weingut Damm in Edenkoben

Rebenbogen Gewürztraminer Cuvée		0,2 l	3,50 €
Riesling		0,2 l	2,50 €
Weißherbst		0,2 l	2,50 €
Dornfelder		0,2 l	3,50 €
St. Laurent (feines Bordeaux- Bukett)		0,2 l	3,50 €
Riesling- oder Weißherbstschorle	0,2 l 1,80 €	0,5 l	3,20 €
Venetia (Sekt, Aperol, Sodawasser, Orangen)		0,25 l	4,50 €
Hugo (Sekt, Limetten, Soda, Holunderblütensirup, Minze)		0,25 l	4,50 €
Bruno (Sekt, Brombeersirup, Zitronenscheibe)		0,25 l	4,50 €
Piccolo (Hausmarke)		0,2 l	3,50 €

Ein Haus mit großer Vergangenheit

Das ehemalige Gasthaus „Zum Elefanten“ wurde 1692 erbaut. 1836 übernahm Franz Anton Cayenz vermutlich den „Elefanten“ von seinem verstorbenen Vater gleichen Namens. Zu dieser Zeit war das Gasthaus weithin bekannt und bot hochgestellten Persönlichkeiten Unterkunft und Verpflegung. So gastierte hier König Max II. von Bayern am 15. Juni 1858 im „Elefanten“, als er der Festung Germersheim, die von seinem Vater Ludwig I. erbaut wurde, einen Besuch abstattete. Am 22. Sept. 1839 stiegen der österreichische Erzherzog Max nebst seinem Neffen, dem Erbprinzen von Modena, laut dem in Germersheim erschienenen „Bote der Pfalz“ hier in diesem Gasthaus ab, um dann nach eingenommenem Mittagsmahl über Speyer nach Mannheim und Frankfurt weiter zu reisen. In der Zeit von 1850 – 1860 waren u.a. Prinz Luitpold, der Großherzog von Hessen, die Herzogin von Modena, König Ludwig I. und später sein Sohn, König Max II. Gast im „Elefanten“. 1869 – 1871 war der damalige Gastwirt Franz Anton Cayenz Bürgermeister der Stadt Germersheim, wie die Sandsteintafel an der Außenseite des Gebäudes erinnert. Ab 26. Sept. 1844 wurde eine Postkutschenstation vom Gasthaus „Zum Elefanten“ über Bellheim nach Landau und zurück eingerichtet. Nach dem Tode von Cayenz erlosch auch die Blütezeit des „Elefanten“, das Gebäude wurde verkauft, und am 15. März 1875 ein Armenhaus eröffnet. In Späteren Jahrzehnten wurde aus dem District-Armenhaus das Kreis- Altersheim bis 1975. Danach wurde das Gebäude von Studenten bewohnt. Im Juni 2011 erwarb der Leonberger Bauunternehmer, Johannes Haag, das Anwesen und sanierte es denkmalgerecht.

Seit Mai 2012 bieten wir, Arno Bertram mit Team, den Germersheimern und seinen Besuchern ein gemütliches Café mit Außenterrasse und guter Konditorei.

(Quellennachweis: [Germersheimer Geschichte\(n\) von Ludwig Hans](#))